

# Veranstaltungen 2024

Die personellen Veränderungen im Jahr 2024 haben einiges ins Wanken gebracht. Da sind wir besonders dankbar dass wir uns auf die langjährigen Referentinnen unserer Veranstaltungen und auf die Tanzleiterinnen abstützen konnten. Sie haben es ermöglicht, das Jahresprogramm ohne Probleme durchzuführen. Die kulturellen Angebote mit Dr. Magdalena Bless, Marietta Rohner, Marianne Bernauer und Beatrice Stirnemann erfreuen sich hoher Beliebtheit. Eine für Spiritualität interessierte Gruppe kam monatlich mit Jren Omlin zusammen. Die Tanzeiterinnen, Ursula Räber, Béatrice Bataglia, Claudia Schüpbach und Jren Omlin haben durch das Jahr hindurch Möglichkeiten geboten, Spiritualität auf persönliche Weise zu erleben. Dass sie dazu im Pfarreizentrum Maria Hilf, Leimbach Raum gefunden haben, verdanken wir herzlich.

In Zusammenarbeit mit andern spüren wir Möglichkeiten eines synodalen Kirche-Seins auf. So liegt uns die aktive Mitgestaltung und Teilnahme an den Feierabend Gottesdiensten jeweils am 22. des Monats, die Mitgestaltung des Zürcher Kreuzweges und der Schöpfungstag im September am Herzen.



Zur Vereinsführung bietet der SKF jährlich verschiedene Kurse an. Zwei davon finden jeweils in Zürich statt. Auch Frauen aus andern Kantonalverbänden können daran teilnehmen.



## JAHRESBERICHT 2024



KFB Katholischer Frauenbund Zürich

## Schweizerischer Katholischer Frauenbund SKF



Die Delegiertenversammlung des SKF hat am 25. Mai 2024 in Chur stattgefunden. Bei den rund 220 Frauen war auch eine Delegation aus dem Kanton Zürich dabei. Für Karin Ottiger, Geschäftsführerin des SKF, war dies die letzte DV. Sechzehn Jahre lang hat sie ihr Wissen und Können beim SKF eingesetzt. Dabei hat sie den Wandel des Frauenbundes hautnah miterlebt und mitgestaltet. Vom Kampf um das Frauenstimmrecht bis hin zur Gleichstellung für alle. Danielle Cotten, die schon als Coleiterin der Geschäftsstelle tätig war, übernimmt die Führung. Angekündigt wurde auch der Rücktritt der

Präsidentin des SKF, Simone Curau-Aeppli. An der DV 2025 am 23. Mai in Visp wird sie ihr Amt abgeben. Zur Wahl vorgeschlagen sind Pia Viel und Katharina Jost. Sie sind bereit, das Präsidium in geteilter Verantwortung zu übernehmen. Schon immer hat der Frauenbund aktuelle Fragen der Zeit aufgegriffen. So liegt neu ein Positionspapier vor zum Thema assistierter Suizid. Dazu wurde am 18. März in der Pauluskademie in Zürich zu einem Informations- und Gesprächsabend eingeladen. Ein bunt gemischtes Publikum in grosser Zahl ist der Einladung gefolgt.

## Vernetzung Zusammenarbeit

Der KFB richtet sich nach den Grundsätzen eines synodalen Kirche-Seins. Wir streben gleiche Würde und gleiche Rechte für alle an. In diesem Sinn vernetzen wir uns mit andern.

So sind wir Mitglied bei der Projektgemeinschaft Allianz Gleichwürdig Katholisch, SWONET Swiss Women Network, Frauenzentrale femina, OEKU Kirchen für die Umwelt, Caritas Zürich, Stiftung für Betagtenhilfe.

Die Beratungsstelle *tandem* pflegt Kontakte zu Stiftung Domicil, UFS Unabhängige Fachstelle für Sozialhilferecht, Verein solinetz und bediendi.ch. Angelika Hecht steht beim Kantonalen Seelsorgerat für die Werte des KFB ein. Seit vielen Jahren sind wir aktiv an der Mitgestaltung und Durchführung des Ökumenischen Zürcher Kreuzweges beteiligt. Dazu begeben sich alljährlich am Karfreitag Christinnen und Christen in grosser Zahl gemeinsam auf den Weg



ökumenischer Kreuzweg Zürich 2024

durch die Strassen der Zürcher City.

Seit Bestehen der «FeierAbend» Gottesdienste jeweils am 22. des Monats, sind wir aktiv beim Gestalten und Mitfeiern dabei. Im Gedenken an Maria von Magdalena (22. Juli), der Apostolin der Apostel, feiern wir Gottverbundenheit und Gemeinschaft in freien Formen an wechselnden Orten im Kanton Zürich.  
[www.gleichwuerdig.ch/projekte/feieraben](http://www.gleichwuerdig.ch/projekte/feieraben)



KFB Katholischer Frauenbund Zürich

Beckenhofstrasse 16, 8006 Zürich

Tel 044 368 55 66

info@frauenbund-zh.ch, www.frauenbund-zh.ch



# Wort des Leitungsteams

In verschiedener Hinsicht ging das Jahr 2024 als anspruchsvoll herausfordernd in die Geschichte ein. An der Delegiertenversammlung im Juni haben sich Carmela Maier und Margrith Brunner als Vorstandsfrauen verabschiedet. Die Rechnungssekretärin Christiane Talary hat ihre Arbeit beim KFB beendet. Barbara Acklin, Geschäftsstellenleiterin, musste sich Anfang Juli krankheitshalber zurückziehen. Leider dauert die Genesungszeit an. Das Anstellungsverhältnis musste aufgelöst werden. Wir danken Barbara und Christiane für ihren langjährigen Einsatz beim KFB.

Dank des tatkräftigen Einsatzes der drei Vorstandsfrauen konnte der Betrieb aufrecht erhalten bleiben. Zu unserer Entlastung haben wir die Buchhaltung dem Dienstleistungszentrum für Kirchgemeinden übergeben. Jren Omlin erledigt in einem 20% Penum Sekretariatsarbeiten. Beim Synodalrat und bei allen, die uns positiv zur Seite stehen bedanken wir uns herzlich.

Die Veränderte Situation gibt uns die Möglichkeit, uns um neue Strukturen und Arbeitsweisen zu kümmern. Es zeichnet sich ab, dass wir bald eine Office Mana-



gerin anstellen können. Nach wie vor suchen wir Verstärkung im Vorstand.

Das KFB-Leitungsteam

Victoria Thomas, Finanzen

Angelika Hecht, Frauenvereine,

Kommunikation

Amanda Ehrler, Veranstaltungen, Personal

# Ortsvereine und Gemeinschaften

Es beeindruckt uns jedes Jahr wieder mit wieviel Engagement sich unsere Frauenvereine in den Pfarreien einzusetzen. Sie organisieren Anlässe, die Gemeinschaft, Kultur und Bildung fördern. Sie sind diakonisch tätig und arbeiten auf vielfältige Art und Weise für gemeinnützige Projekte hier in der Schweiz und auch für Entwicklungsprojekte in den Ländern des globalen Südens.

Von der Frauenmesse über die Maianacht bis zu Wallfahrten gestalten und organisieren die Frauen auch viele spirituelle Anlässe.

Viele Anlässe in den Pfarreien wären ohne die Frauenvereine kaum denkbar. Der Apéro nach der Osternachtsfeier oder der Kirchenkaffee nach dem Sonntagsgottesdienst sind in vielen Pfarreien von den Frauen organisiert.

Die Frauengruppen haben aber auch den Finger am Puls der Zeit. In den Jahresprogrammen finden sich Veranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit, vegane Kochkurse oder Vorträge über Kriminalität im Alltag.



Wir sind sehr dankbar, dass die Frauengemeinschaften, das Pfarreileben auf so vielfältige Art und Weise bereichern. Unser besonderer Dank gilt vor allem den Vorstandsfrauen und Präsidentinnen, die immer wieder motivieren und koordiniert dafür sorgen, dass dies alles passieren kann.

Als freudige Überraschung melden nun einige Vereine auch neue Mitglieder. Die gesamte Weltsituation hat nun wohl auch das persönliche Bedürfnis nach Gemeinsamkeit geweckt und bestärkt.

Einige Vereine kämpfen aber auch mit Nachwuchsproblemen, mangelnder Unterstützung durch die Pfarreileitung und anderen Schwierigkeiten.

Wir als Kantonalverband können diese Probleme nicht alle lösen, aber wir unterstützen die Frauengruppen so gut es geht und begleiten sie in jeder Phase des Ver einslebens.

Jacqueline Keune hat einmal geschrieben: «Die Kirche wird von Männern geführt, aber von Frauen getragen». Uns begleitet die Hoffnung, dass Frauen auch mehr und mehr an der Führung beteiligt werden.

# Beratungsstelle tandem

Seit 23 Jahren können Frauen aus dem Kanton Zürich, die sich in einer schwierigen Lebenssituation befinden, die Beratungsstelle *tandem* des Katholischen Frauenbunds Zürich als Anlaufstelle aufsuchen. Im Laufe dieser Jahre hat die Beratungsstelle *tandem* eine ausweitende Entwicklung vollzogen. Richtete sich das Angebot anfänglich ausschließlich an schwangere Frauen und Mütter mit Kindern bis zu 3 Jahren, so kann heute jede Frau, gleich welchen Alters, welcher Lebensform, Kultur, Herkunft und Religion, eine Beratung kostenlos in Anspruch nehmen. Die Beratungszahlen haben laufend zugenommen, die Beratungsinhalte sind vielseitig wie das Leben selbst.

Im Jahr 2024 war in all den 163 Gesprächen mit ratsuchenden Frauen die «Nachhaltigkeit» ein wichtiger Bestandteil. Die Beratungsstelle *tandem* bietet nach wie vor eine längerfristige Unterstützung und Begleitung an, um zu helfen, die momentane Lebenssituation der entsprechenden Klientin zu stabilisieren und ihre Zukunft ansatzweise zu planen.

Als holistischer Ansatz sollen selbstverständlich auch die physischen, emotionalen und psychischen Bedürfnisse berücksichtigt werden.

**Empowerment** – Ermächtigung unterstützt die Frauen, ihre Chancen nachhaltig zu stärken, fördert ihre Selbstbestimmung und Selbstwirksamkeit und hilft ihnen, Entscheidungen eigenständig zu treffen, um ihre Situation selbst verbessern zu können.

So sind wir weiterhin im Sinne der «sozialen Nachhaltigkeit» miteinander unterwegs, unterstützend als Hilfe zur Selbsthilfe.



# Auszug Jahresrechnung 2024

## Bilanz per 31.12.2024

Aktiven	CHF	Passiven	CHF
Umlaufvermögen	316 660.04	Fremdkapital kurzfristig	22 538.71
Anlagevermögen	2.00	Fremdkapital langfristig	173 635.73
		Eigenkapital	132 881.16
		Jahresergebnis (Verlust)	-12 393.56
<b>Total Aktiven</b>	<b>316 662.04</b>	<b>Total Passiven</b>	<b>316 662.04</b>

## Erfolgsrechnung 1.1. – 31.12.2024

Aufwand in CHF	Rechnung 2024	Budget 2024
Personalaufwand	-239 389.72	-266 900.00
Raumaufwand	-25 127.55	-25 660.00
Büroaufwand	-21 549.63	-33 000.00
<i>tandem</i> Klientinnen und Äufnung	-123 384.23	-79 000.00
Verbandsaufwand	-34 001.18	-42 350.00
Veranstaltungsaufwand	-18 195.15	-24 000.00
<b>Total Aufwand</b>	<b>-461 647.46</b>	<b>-470 910.00</b>

Ertrag in CHF	Rechnung 2024	Budget 2024
Erträge Veranstaltungen	15 170.50	20 000.00
Mitgliederbeiträge u. Spenden	32 499.17	30 000.00
<i>tandem</i> Spenden u. Entnahmen	76 384.23	79 500.00
Beiträge Kath. Körperschaft	325 000.00	340 000.00
Übrige Erträge	200.00	100.00
<b>Total Ertrag</b>	<b>449 253.90</b>	<b>469 600.00</b>

Ergebnis in CHF	Rechnung 2024	Budget 2024
Ertrag	449 253.90	469 600.00
Aufwand	-461 647.46	-470 910.00
<b>Ergebnis (Verlust)</b>	<b>-12 393.56</b>	<b>-1 310.00</b>

